

**Von:**  
**Gesendet:**

Montag, 3. November 2025 12:17

**Betreff:**

Herzlichen Dank für das Gespräch beim baupolitischen Roundtable –  
Bundesverband Feuerverzinken

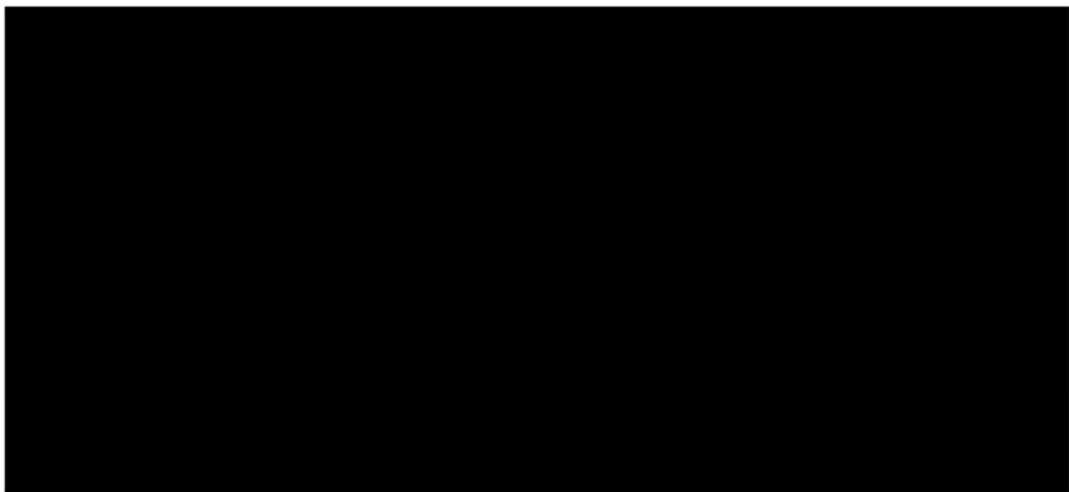
**Anlagen:**

Kopie von 25.10.31\_BBSR\_Nutzungsdauern\_final.xlsx

Sehr geehrter

im Namen des Bundesverbands Feuerverzinken möchte ich mich herzlich für das konstruktive und sehr angenehme Gespräch in

im Rahmen des baupolitischen Roundtable mit Ihnen führen konnte. Der persönliche und offene Austausch war für uns sehr wertvoll und hat wichtige Anknüpfungspunkte für eine vertiefte und vertrauensvolle Zusammenarbeit geschaffen.



Besonders danken wir Ihnen für Ihr Interesse an unserer Anregung, eine **Positivliste für nachhaltige Baustoffe** zu entwickeln, die insbesondere den Vergabestellen in den Bauverwaltungen als Bewertungs- und Orientierungshilfe bei der öffentlichen Vergabe von Bauaufträgen dienen soll. Wie besprochen, übersenden wir Ihnen im Anhang die uns vorliegende aktuelle Positivliste sowie die dazugehörigen Links im Folgenden:

Link 1: [BBSR-Nutzungsdauertabelle - Informationsportal Nachhaltiges Bauen](#), Link 2 (direkter Link zum Download der Liste):  
[https://www.nachhaltigesbauen.de/fileadmin/pdf/Nutzungsdauer\\_Bauteile/25.10.31\\_BBSR\\_Nutzungsdauern\\_final.xlsx](https://www.nachhaltigesbauen.de/fileadmin/pdf/Nutzungsdauer_Bauteile/25.10.31_BBSR_Nutzungsdauern_final.xlsx)

Diese Liste stellt einen ersten Schritt dar und sollte künftig um weitere Bewertungskriterien ergänzt werden. Unser Vorschlag für die Gewichtung dieser Kriterien lautet:

- **CO<sub>2</sub>-Emissionen pro funktionale Einheit: 40 %**
- **Haltbarkeit und Lebensdauer: 20 %**
- **Recyclingfähigkeit: 20 %**
- **Wiederverwendbarkeit (Reuse): 20 %**

Uns ist wichtig zu betonen, dass bei öffentlichen Bauvorhaben nicht nur der Preis entscheidend sein sollte, sondern auch Kriterien wie Nachhaltigkeit, Qualität und Langlebigkeit der eingesetzten Baustoffe stärker berücksichtigt werden. Eine solche Ausrichtung trägt dazu bei, dass Bauprojekte langfristig kosteneffizienter umgesetzt werden, da durch den Einsatz hochwertiger und langlebiger Baustoffe der spätere Sanierungsbedarf und die Instandhaltungskosten der öffentlichen Hand deutlich reduziert werden. Dies stärkt zugleich die Nachhaltigkeit der Bauprojekte und trägt langfristig dazu bei, die finanzielle Handlungsfähigkeit der Verwaltung zu stärken.



Wir freuen uns auf den weiteren Austausch und wünschen Ihnen alles Gute.

Freundliche Grüße

